



# Schulinternes Konzept zur politischen Bildung

Staffelsee-Gymnasium Murnau

## Vorwort

Angesichts aktueller gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen - man denke an die zunehmende Polarisierung der Gesellschaft, an das Wiedererstarken von Nationalismus, Extremismus und Antisemitismus in Deutschland, Wahlmanipulation und gezielte Desinformationskampagnen, aber auch an die Zunahme von Krieg und Gewalt in einem lange Zeit befriedeten Europa, aber auch im globalen Kontext - erscheint politische Bildung im Sinne auch von Demokratieerziehung wichtiger denn je. Denn ohne das Demokratiebewusstsein der Staatsbürger ist eine funktionierende Demokratie undenkbar.

Die schulische Bildung legt den Grundstein für dieses Demokratiebewusstsein, indem Schule nicht nur politisches Wissen und politische Kompetenzen (z.B. Partizipationskompetenz, Urteilskompetenz, Wertekompetenz und sozialwissenschaftliche Methodenkompetenz) vermittelt, sondern auch Demokratie im Schulalltag vorlebt. Wie im *Gesamtkonzept für die politische Bildung an bayerischen Schulen* von 2017 dargelegt, wird politische Bildung damit zwar wesentlich von den sogenannten Leitfächern der politischen Bildung, insbesondere PuG, getragen, bleibt aber letztlich eine Querschnittsaufgabe, an der die gesamte Schulfamilie mitwirken und mitgestalten kann und muss. Politische Bildung ist dabei untrennbar mit sozialem Lernen, Werteerziehung, Medienkompetenz und der Entwicklung interkultureller Kompetenzen verbunden.

Laut Gesamtkonzept dargelegt, gehören zu den wesentlichen Kompetenzen der politischen Bildung:

- Die SuS erwerben vertiefte Kenntnisse politischer Ordnungsformen sowie der Bedingungen politischen Handelns und politischer Prozesse.
- Sie erwerben die Fähigkeit, Sachverhalte in Politik und Gesellschaft zu analysieren und in größere Zusammenhänge einzuordnen, um letztendlich gerade auch bei kontroversen Themen zu einem eigenständigen Urteil zu gelangen.
- Sie lernen, vorliegende politische Entscheidungen und Urteile zu analysieren, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und eigene politische Urteile begründet zu fällen.
- Durch die Analyse (zeit-)geschichtlicher Prozesse entwickeln sie die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen und dabei moralische Kategorien reflektiert anzuwenden.
- Sie lernen Staat, Politik und Gesellschaft zu verstehen und nehmen - ihrem Alter entsprechend - verantwortungsbewusst und solidarisch an der Demokratie teil; dabei zeigen sie die Fähigkeit zu Zivilcourage und konstruktiver Kritik.
- Sie setzen sich mit ethischen Begründungen und Deutungen politischen Handelns auseinander und verinnerlichen demokratische Werte und Haltungen, die sie vertreten, leben und gegebenenfalls verteidigen.
- Sie kennen Möglichkeiten der politischen Partizipation und reflektieren deren erfolgreiche Anwendung in konkreten Situationen.
- Sie bringen politik- und gesellschaftsbezogene Meinungen und Interessen ein und vertreten diese reflektiert.

- Sie lernen, ihre Kontrollfunktion als Bürgerinnen und Bürger in der Demokratie wahrzunehmen und beteiligen sich altersgemäß an politischen und gesellschaftlichen Diskursen, indem sie sich in der Schule und im Rahmen der jeweils bestehenden Möglichkeiten innerhalb der demokratischen Ordnung auf kommunaler, Landes-, Bundes- und europäischer Ebene aktiv einbringen.
- Sie zeigen die Fähigkeit zur Empathie und Perspektivenübernahme, erweisen sich als kooperationsfähig und berücksichtigen demokratische Spielregeln.

Über die Umsetzung dieser Prinzipien und die darüber hinausreichenden Kompetenzen der einzelnen Fachlehrpläne hinaus, konzentriert sich die politische Bildung am Staffelseegymnasium Murnau auf folgende vier Handlungsfelder, die im Folgenden exemplarisch in Stichpunkten dargestellt werden:

|  |
|--|
| <p><b>1. Demokratie leben und gestalten</b></p> <p><b>2. Toleranz und Vielfalt leben</b></p> <p><b>3. Die Welt, Europa und Wir: den Blick für die Welt öffnen und interkulturelle Kompetenzen erweitern</b></p> <p><b>4. Nachhaltige Entwicklung fördern</b></p> |
|--|

### 1. Demokratie leben und gestalten

- Demokratische Werte und Partizipation außerhalb der Schule erleben, z.B. durch
  - ✓ Exkursionen zu außerschulischen Lernorten: Besuche im Rathaus, Landratsamt, Landtag, bei der Staatsregierung
  - ✓ Im Kontext der Berlinfahrten der 10. Jahrgangsstufen: Besuch des Bundestags aber auch Konfrontation mit der SED-Diktatur z.B. beim Besuch des Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen
  - ✓ Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit und den Konsequenzen der Beschneidung von Demokratie und Menschenrechten (Dachau Besuch, Besuch des NS-Dokumentationszentrums, Vorträge)
  - ✓ Expertengespräche und Podiumsdiskussionen
  - ✓ Erfahrung von Selbstwirksamkeit und sozialem Engagement im Rahmen der Projekttag „SGM hilft“ aber auch des Sozialpraktikums
- Demokratie in der Schule erleben, z.B. durch
  - ✓ Klassensprecherwahlen und Jahrgangsstufenversammlungen
  - ✓ Aktive Mitgestaltung des Schullebens durch die SuS im Rahmen der SMV (Schülerrat, eigenverantwortliche Organisation z.B. des Sommerfestes, Sportturniere, Weihnachtsbazar etc.)
  - ✓ Auseinandersetzung mit der Rolle von *fake news*, *media bias* und KI in der Demokratie im Rahmen spezieller Medienkompetenztrainings
  - ✓ Teilnahme an Juniorwahlen auf allen politischen Ebenen
  - ✓ Planspiele zu politischen Entscheidungsprozessen und Konfliktmanagement

- ✓ (Kontroverser) Austausch zu politischen Themen im Unterricht, in aktuellen Vorträgen und Ausspracherunden zu politischen Themen (zuletzt zum Ukraine- und Gazakrieg) aber auch über die in der kleinen Pausenhalle situierte politische Säule als gleichermaßen Infopoint und Meinungsforum

## **2. Toleranz und Vielfalt leben, z.B.**

- ✓ Exkursionen und Unterrichtsgänge vornehmlich der Fachschaften Religion und Ethik zum Zweck des interreligiösen und interkulturellen Erfahrungsgewinns (Moschee, Synagoge, Kloster)
- ✓ Filmvorführungen, Seminare und Workshops rund um LGBTQ+
- ✓ Workshops der BIGE zu Antisemitismus, Rechts- und Linksextremismus (sofern verfügbar)

## **3. Die Welt, Europa und Wir: den Blick für die Welt öffnen und interkulturelle Kompetenzen erweitern, z.B. durch**

- ✓ Teilnahme an Projektprogrammen wie Erasmus+, GAPP oder auch dem European Parliament Ambassador School Programm
- ✓ Schüleraustauschprogramme mit Partnerschulen in den USA, Frankreich, Italien und der Slowakei und Förderung von Auslandsaufenthalten einzelner SuS

## **4. Nachhaltige Entwicklung fördern, z.B. durch**

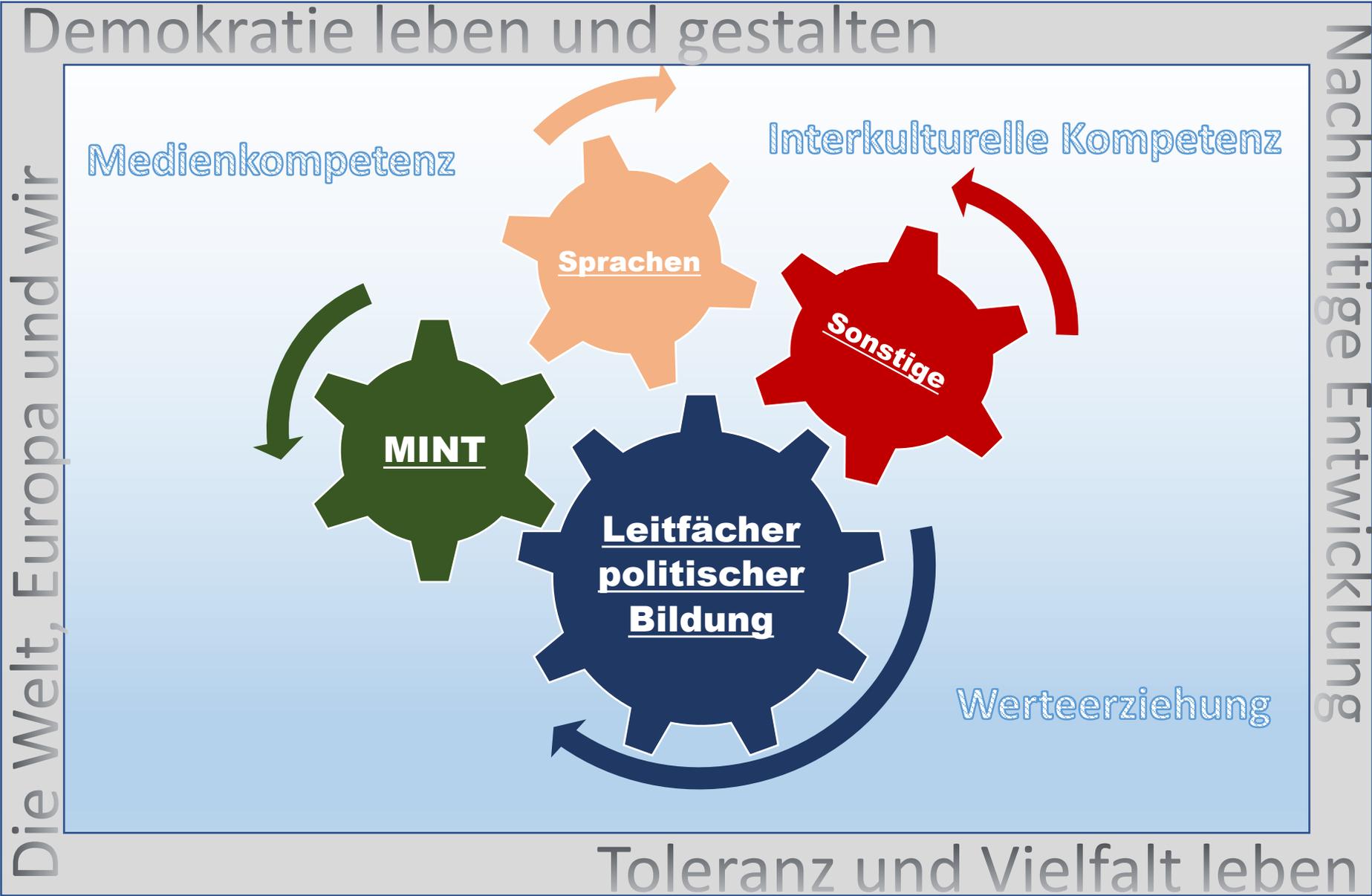
- ✓ Teilnahme an Projektprogrammen wie Umweltschule in Bayern, Klimaschule, Schule für Verbraucherschutz etc.
- ✓ Erziehung zur nachhaltigen Entwicklung, z.B. durch spezielle Fortbildungsangebote für die „Klimadetektive“ in den einzelnen Klassen
- ✓ Veggie-Day in der Mensa (Montag)

Diese Übersichten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern sollen lediglich exemplarisch aufzeigen, was in den einzelnen Bereichen geleistet wird. Letztlich handelt es sich aber immer um *work in progress*... Es handelt sich vielmehr um Momentaufnahmen unseres fortlaufenden Engagements, zumal sich politische Bildung immer auch an den aktuellen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen messen und von diesen ableiten muss. Politische Bildung ist ein lebendiger Prozess, der den Puls der Zeit spürt und die Jugendlichen dazu ermutigen soll, selbstbewusst an der Gestaltung ihrer Gesellschaft mitzuwirken und so ihre eigene Zukunft zu gestalten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie zunächst eine schematische Darstellung unserer Handlungsschwerpunkte, anschließend in tabellarischer Form die fachspezifischen Schwerpunkte im Unterricht der entsprechenden Jahrgangsstufen und daneben in Form von Waben die außerunterrichtlichen Projekte im Kontext der jeweiligen Fächer.

Ellen Kalb

(Fachschaftsleitung Politik und Gesellschaft)



Leitfächer der politischen Bildung  
Geschichte und  
Gesellschaftswissenschaften

# Leitfächer der politischen Bildung



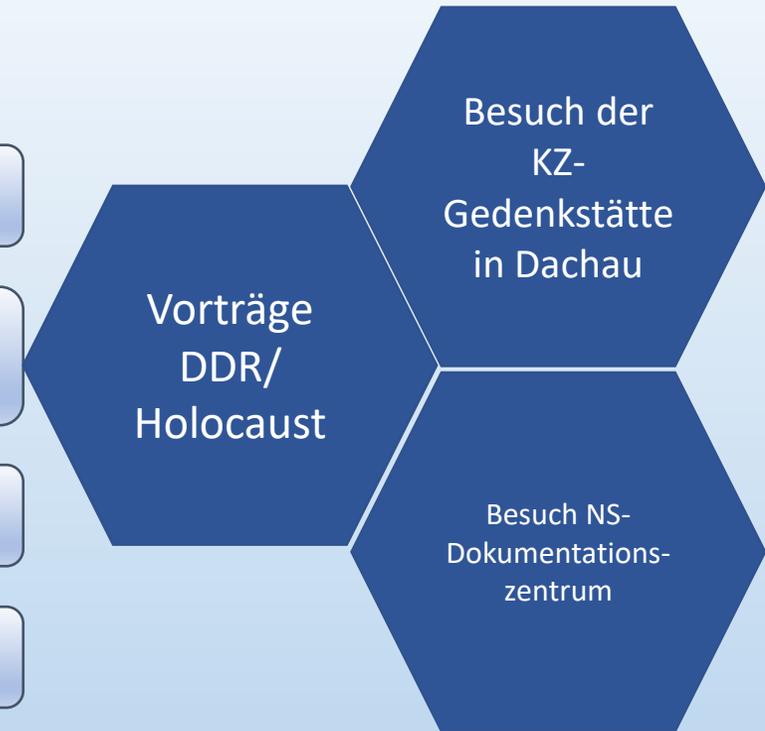
Kurzer Text zur Einleitung (to be continued)

- Politik und Gesellschaft/Sozialkunde
- Geschichte
- Geographie
- Wirtschaft und Recht

# Politik und Gesellschaft



# Geschichte



# Geographie

5

- G9: Kennenlernen der politischen Struktur Deutschlands und Bayerns

7

- G9: Europa: politische Strukturen, Verflechtungen und Beziehungen (Organisationen, Handel, Verkehr, erste Begegnung mit dem Begriff „Globalisierung“, Migration, Flüchtlingsströme etc.)

10

- G9: Leben in der Einen Welt: Geopolitik, Entwicklungsunterschiede und Klimawandel an konkreten Raumbeispielen

11

- G8: Ressourcen – internationale Herausforderung(en) am Beispiel der Themen Energie und Wasser, Klimawandel als internationale Aufgabe
- G9: Globalisierung und Ressourcen– Fluch und Segen sowie geopolitische Bedeutung für bestimmte Regionen (konkrete Raumbeispiele)

12+

- G8: Entwicklungsstrategien und –hemmnisse im globalen Kontext
- G9: LP steht noch aus

Länder Europas im Fokus (Projekt)

Vortrag zum Klimawandel / Besuch der Klimastation Garmisch

Wahlunterrichtsangebot (z.B. Umwelt AG)

# Wirtschaft und Recht

10

- Verbraucherentscheidungen und Marktmodell (soziale Marktwirtschaft)
- Recht als Handlungsrahmen (BGB)

11

- Wirtschaftsordnung
- Recht als Handlungsrahmen: öffentliches Recht, Rechtsstaat, Gerechtigkeit
- Internationale Wirtschaftsverflechtungen
- Möglichkeiten des mündigen Staatsbürgers die globale ökonomische Zukunft zu entscheiden

12

- Gesamtwirtschaftliche Lage und volkswirtschaftliche Ziele
- Wachstum und Beschäftigung
- Sozialstaat und Soziale Sicherung

13

- Zivilrecht
- Strafrecht
- Außenhandel und Währung

MINT-Bereich

# Mathematik

6

- Auswerten und Zeichnen von Diagrammen; Kritisches Hinterfragen von Diagrammen, insbesondere Manipulationen durch Diagramme
- Prozentrechnung in Anwendung politischer Inhalte, z.B. Umfragen

7

- Kenngrößen von Daten: Der richtige Umgang mit Statistiken

8

- Funktionale Zusammenhänge erkennen und untersuchen, z.B. Bevölkerungsentwicklung - demografischer Wandel
- Wahrscheinlichkeit: Anleitung zur kritischen Denkweise, Zählprinzip, z.B. Verteilung von Sitzen im Gemeinderat

9

- Optimierungsaufgaben: Kritische Reflexion zum Thema „Optimierung als Selbstzweck: Wann macht optimieren (k)einen Sinn?“

10

- Zwei Themenbereiche eignen sich besonders, um die Instrumentalisierung von mathemat. Aussagen in Medienberichten zu thematisieren: Modellieren von exponentiellem Wachstum/Bedingte Wahrscheinlichkeiten
- Ebenso sollte auf die Grenzen von Wachstum eingegangen werden und ein tiefes Verständnis für exponentielles Wachstum geweckt werden (gerade im Hinblick auf endliche Ressourcen).

11

- Stochastische Unabhängigkeit und problematische Kausalitätsaussagen

Ober-  
stufe

- Vielfältige Anwendungen in der Analysis (z.B. Bäume als CO<sub>2</sub> – Speicher), Hypothesentests (z.B. Wahlkampf, schulinterne Umfragen zu aktuellen Themen) und statistische Zusammenhänge

# Physik

8

- Sicherheitsaspekte und –hinweise bei Gefahrensituationen im Alltag (Umgang von optischen Geräten, elektrischen Schaltkreisen im Haushalt, Straßenverkehr) → verantwortungsvolles Handeln

9

- Ökologische Verantwortung und Nachhaltigkeit (Energieversorgung, -verbrauch, Klima)

10

- Wechselwirkung von technologischem Fortschritt und sozialen Wandel: Auswirkung technischer Anwendungen auf die Gesellschaft, besonders im Hinblick auf Energiegewinnung durch Atomkraft

11

- Energiegewinnung und –versorgung
- Auswirkung gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen auf die Wahrnehmung und Akzeptanz physikalischer Erkenntnisse (spezielle Relativitätstheorie und „Deutsche Physik“)

12+

- (Inhalte des LehrplanPLUS noch nicht vorhanden)

Wahlkurs  
Jugend  
forscht

Wahlkurs  
Astronomie

# Biologie



Vorträge  
und  
Exkursionen  
der Schüler-  
Uni

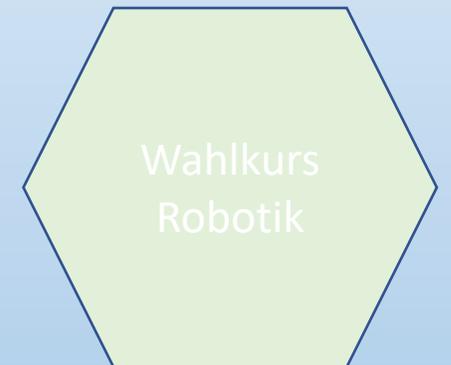
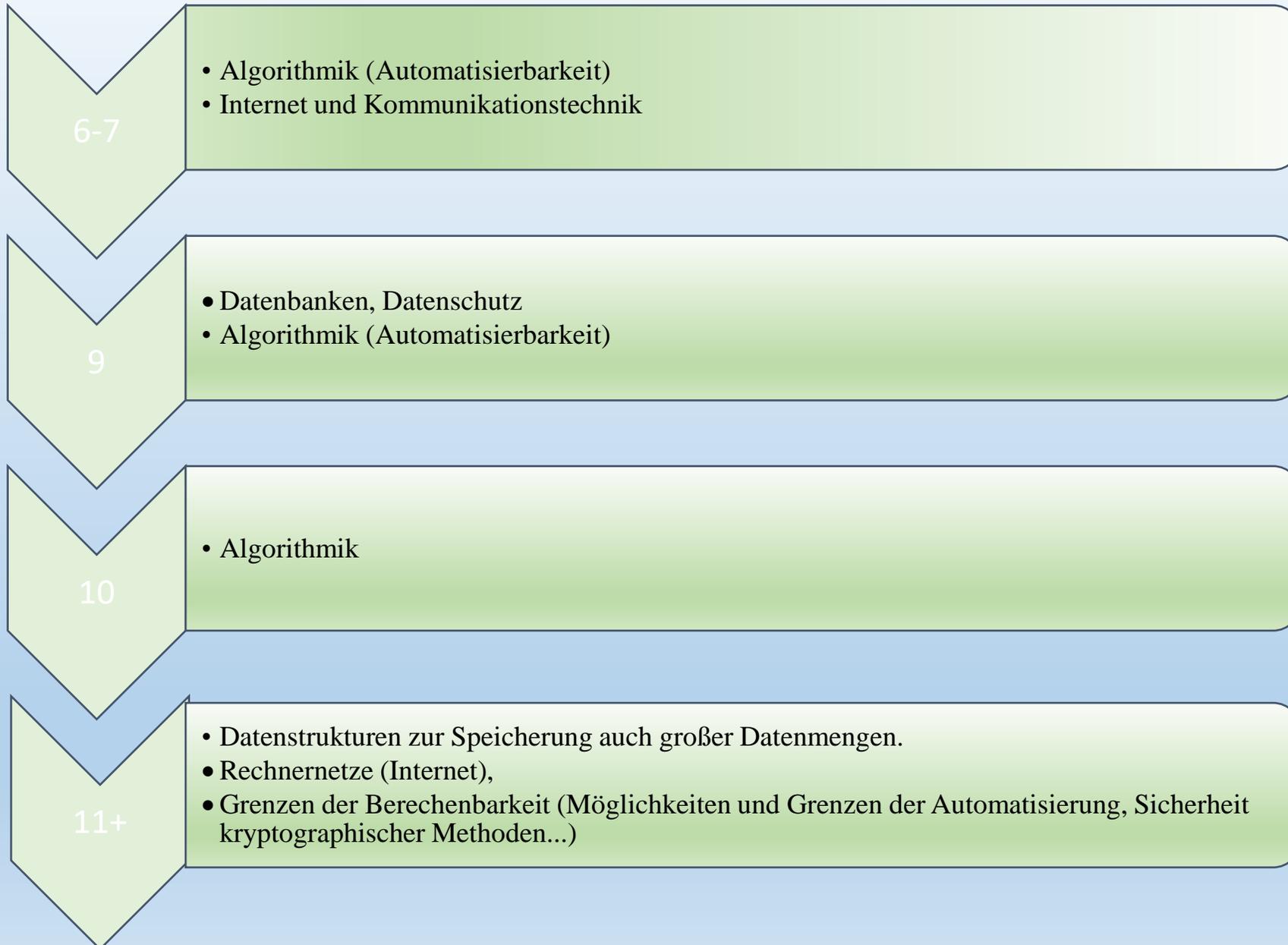
Partnerschule  
Verbraucher-  
bildung

# Chemie

8-13

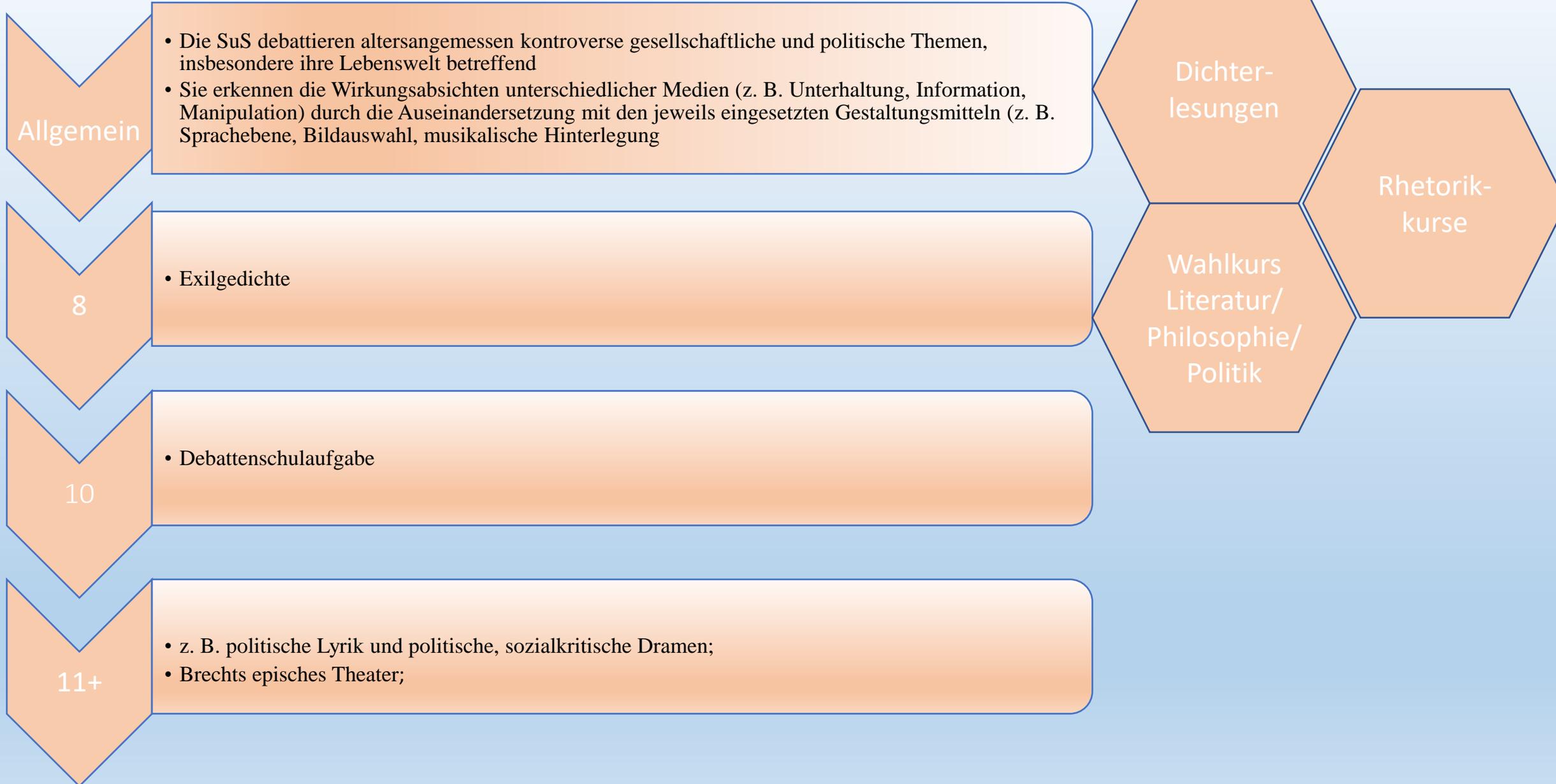
- Entsorgung von Gefahrstoffen
- Errungenschaften der Chemie und ihre Bedeutung für Mensch und Umwelt, Nachhaltigkeit,
- Datenaufbereitung und Gefahr der Meinungsbeeinflussung,
- ökologische, soziale und ökonomische Bewertung unterschiedlicher Energieträger,
  - Treibhauseffekt, Klimawandel, Luftverschmutzung,
- Gefahren für die Umwelt und Gesundheit durch Chemikalien,
  - Wasser als Wirtschaftsgut.

# Informatik

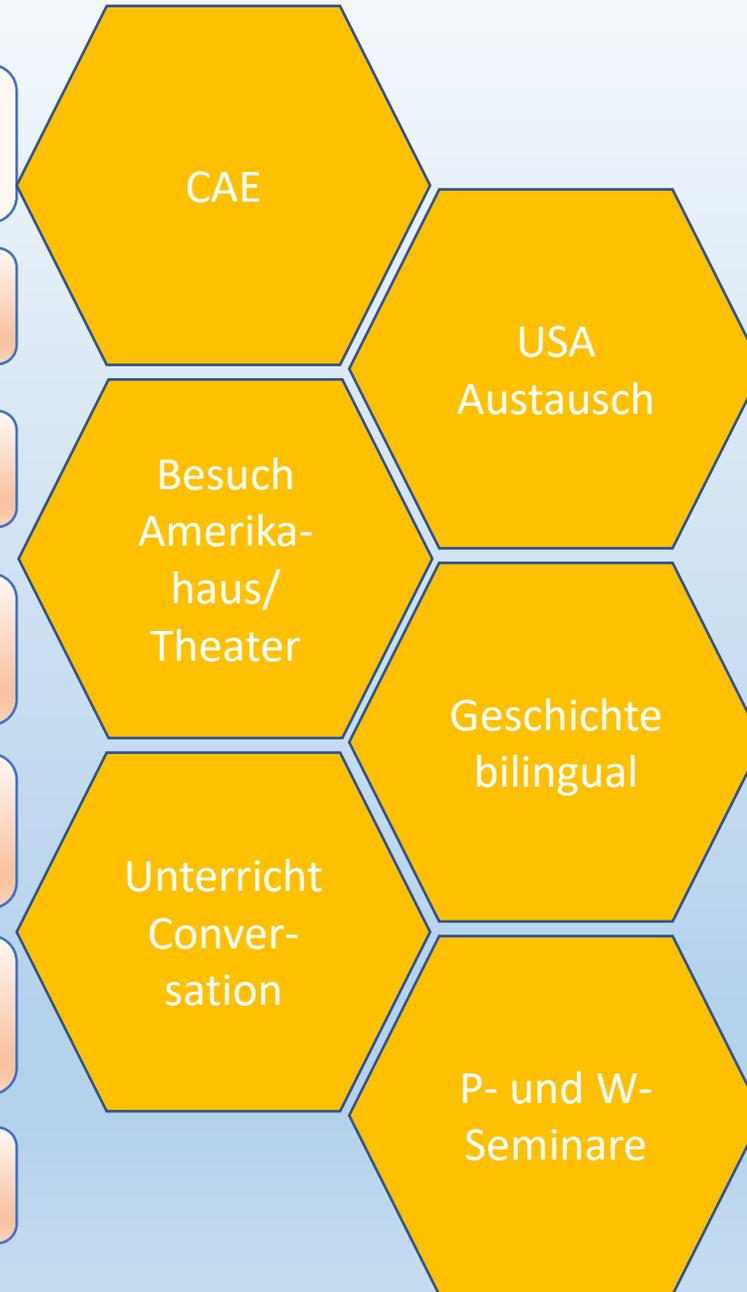


Sprachen

# Deutsch



# Englisch



# Französisch



# Latein

6

- Soziale Gesellschaftsordnung im alten Rom: Der „pater familias“ und die römische Großfamilie (Sklaven und Freie)
- Kosmopolitismus und Multikulturalität in der Antike: Die Magna Graecia
- Grundzüge der politischen Ordnung der Römischen Republik

7

- Grundzüge des römischen Imperialismus‘
- Die *provincia* als politisches Gliederungssystem
- Erste Annäherung an die Problematik des *bellum iustum*

8

- *Gerechtigkeit* in der antiken Philosophie, *Gerechtigkeit* als politischer Handlungsbegriff
- Der Prinzipat als Gegenentwurf zur Römischen Republik
- Zentrale Wertebegriffe der Römer

9

- Problematik von Imperialismus und die Frage nach dem *bellum iustum*: Caesars *Commentarii de bello gallico*
- Existenzkampf der Völker: Karthago und Rom
- Satire als Mittel der Kritik und Einflussnahme

10

- Politische Einflussnahme mittels Rhetorik: Die Reden Ciceros
- *Translatio imperii* (Vita Caroli Magni)

11

- Politik in Krisenzeiten: Sallusts *Coniuratio Catilinae* und Ciceros *Orationes Philippicae*

12+

- Antike Staatstheorien im Vergleich mit Staatstheorien der Neuzeit
- Cicero: *de re publica*
- Das augusteische Zeitalter: Propagandistische Machtinszenierungen in Kunst, Architektur und Literatur
- Exempla politischer *virtus* in der frühen Republikzeit, Frage nach dem *bellum iustum*

Sonstige

# Katholische Religionslehre



SGM Sozial

Sozial-  
praktikum  
Klasse 10

Halbzeit-  
woche

Fahrt in  
Moschee/  
Synagoge

# Evangelische Religionslehre:

5

- Auseinandersetzung mit Regeln und Gesetzen, 10 Gebote, Doppelgebot der Liebe und daraus erwachsene Haltungen wie Fairness, Zuverlässigkeit, Menschenwürde, etc.
- Mensch als Teil der Schöpfung und Ebenbildlichkeit: Würde jedes Menschen, Verantwortung für Mitmenschen und die Schöpfung,

6

- Der Mensch im Beziehungsgeflecht, Rollenerwartungen und Gruppenmuster. Streitschlichter und Mobbing
- Merkmale von unterschiedlichen Festen und ihre Auswirkungen auf unser Leben

7

- Islam
- Wirkung von Medien, Vorbildern und Influencern reflektieren, Gefahren und Chancen von sozialen Medien
- Diakonisches Handeln und Nächstenliebe

8

- Einflüsse der Reformation auf Sprache, Bildung, Demokratie, etc.
- Erfahrungen mit Ungerechtigkeit reflektieren, sich mit Personen / Gruppierungen auseinandersetzen, die sich für Gerechtigkeit einsetzen
- Konsequenzen des Schöpfungsglaubens für die Weltgestaltung;
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Konfessionen und Frömmigkeitsarten, Rolle von z. .B. Sekten, Scientology etc., Kriterien entwickeln für die Auseinandersetzung, wie Offenheit, Toleranz, Gesprächsbereitschaft, etc.

9

- Umgang mit dem Internet unter Einbeziehung des christlichen Menschenbildes; Liebe und Sexualität: Sensibilisierung für herabwürdigende Sprache etc.
- Judentum
- Das Verhältnis von Kirche und Staat: im 21. Jahrhundert und über die Zeit

10

- Religion und Weltanschauung und ihre Wahrnehmung in der Gesellschaft
- Buddhismus
- Erkenntnis moderner Glücksforschung;
- Gerechtigkeit und Frieden in der einen Welt: Verstöße gegen Menschenrechte, Zusammenhänge von globaler Vernetzung und wachsender Ungerechtigkeit/Friedlosigkeit, Gerechtigkeitstheorien

11 +

- Lehrplan steht noch aus

Synagogen-  
fahrt

Fahrt in die  
Moschee

Besuch Kloster  
Benediktbeuern

# Ethik

Allgemein

- unterstützt die Suche junger Menschen nach einer verlässlichen moralischen Orientierung [...]
- fördert den reflektierten Zugang zu den sittlich bedeutsamen Gegebenheiten der Welt, vermittelt eine vertiefte Sprachkompetenz im ethischen Argumentieren und unterstützt die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung in Entscheidungs- und Handlungssituationen. [...]
- strebt ein wertensichtiges Urteilen und Handeln der Schüler an und will auf diese Weise ihre personale Entwicklung fördern. [...]
- Besondere Bedeutung kommt dabei auch der Behandlung von Themenfeldern der angewandten Ethik (Bereichsethiken wie Medizinethik, Wirtschaftsethik, Umweltethik) zu

6

- Präsentationen und Referate zu Solidarität und Toleranz

8

- Präsentationen und Referate zu sozialem Engagement und Umweltethik

9

- Präsentationen und Referate zu Friedensethik – Arbeitsethik

10

- Präsentationen und Referate zu Ethik des wirtschaftlichen Handelns – Entfremdungstheorien – Medizinethik

12

- Präsentationen und Referate zu Politische Ethik – Doppelte Standards bei Menschenrechten

Wahlkurs  
Literatur/  
Philosophie/  
Politik

Sozial-  
praktikum  
Klasse 10

Fahrt in  
Moschee/  
Synagoge

Kontakt SOS  
Kinderdorf  
Weilheim